

7.Meeting November 2nd,1941

Anwesend waren 30 Damen.

Die Voristzende begrüsst die Damen und Neumitglieder und spricht ~~an~~ gleichzeitig den Damen ihren Dank aus, welche sich so eifrig beim Supper beteiligt haben.

Die Schriftführerin verliest das Protokoll, welches genehmigt wird.

Die Kassiererin verliest den Kassenbericht	Bestand	13.74
Eingang Beiträge 5.Meeting	4.10	
Spende	1.00	
Ticketgeld zurück	4.75	
Verkauf von Kuchen	0.83	10.68
		<hr/> 24.42
Ausgaben für Band		0.30
Bestand am Sept.7.41		<hr/> 24.12

Gleichzeitig gibt dieselbe den Kassenbericht über das am 18.Oktober stattgefundene Supper ~~statt~~, wonach ein Saldo von \$61.35 zu Gunsten der Sisterhood verbleibt.

Es wird bestimmt, dass \$25.00 an die Congregation für den Baufond überwiesen werden soll, welches nach Abstimmung bewilligt wird. Gleichzeitig wird bestimmt, dass einige Tischdecken angeschafft werden sollen.

Herr Dr.Teitz, welcher auch anwesend war, bedankt sich im Namen der Congregation und verspricht Frau Rabenstein, keine unnützen Ausgaben von diesem Geld zu machen.

Krankencomitt~~ee~~: Es wird gebeten, den ~~Kranken~~ Karten zu senden und Besuche zu machen.

Nachbarhilfe: Die einzelnen Damen werden gebeten nach Möglichkeit sich der Damen anzunehmen, die sich in der neuen Heimat schwer eingewöhnen können. Es dreht sich hierbei weniger um praktische Hilfe, sondern um seelische Beeinflussung.

Beiträge werden kassiert.

Das nächste Meeting findet am 7.Dezember statt.

Die Wirtinnen desselben sind die Damen Mane, Hanna und Tet Newman und Oppenheimer.

Die Schriftführerin:

Die Vorsitzende:

Hedwig Seelig